Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Pfullendorf e.V.

Datenschutzinformation

nach Art. 13 DSGV

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bereich des Sanitätsdienstes.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Pfullendorf e.V.
Zum Eichberg 12; 88630 Pfullendorf
07552 / 8095
Info@drk-pfullendorf.de
Vorstand: Andreas Kees

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unsere(n) Datenschutzbeauftragte(n) erreichen Sie per Post unter der in Ziffer 2 genannten Adresse oder unter der folgenden Adresse:

DRK-Landesverband Baden-Württemberg e. V.
Datenschutz,
Badstraße 39-41, 70372 Stuttgart
E-Mail: datenschutz@drk-bw.de

4. Genutzte Datenkategorien

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Geschlecht, Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Anschrift, sowie die Einsatzdaten und Gesundheitsdaten (z.B. Unfallhergang, Unfallort, Unfallzeit, Vitalparameter, Maßnahmen, etc.).

5. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

In erster Linie erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur medizinischen Weiterbehandlung und als Nachweis des Einsatzes. Ferner benötigen wir die Daten für eine Leistungsabrechnung und die Einsatzdokumentation.

Die Rechtsgrundlage hierfür ist die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der Rettungsdienst unterliegt, die lebenswichtigen Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen und die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. C bis e DSGVO i.V.m. RDG B-W.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern für personenbezogene Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an die Integrierte Leitstelle Bodensee-Oberschwaben zur Dokumentation und ggf. zur Voranmeldung in einer Klinik, an die zentrale Abrechnungsstelle der BOS gGmbH Ravensburg für die Leistungsabrechnung weitergeleitet. Ihre Daten werden nur an Personen und Stellen weitergegeben, welche diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

7. Übermittlung an ein Drittland

Es erfolgt keine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland

8. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Ihrer Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist für die jeweilige Aufgabenerfüllung und Dokumentationspflichten erforderlich ist. In der Regel sind das 10 Jahre nach Einsatzabschluss.

9. Betroffenenrechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Das Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 17, 18 und 21 DSGVO)
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den in Ziffer 3 genannten Datenschutzbeauftragten oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Königstraße 10a
70173 Stuttgart

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Im Rahmen Ihrer medizinischen Versorgung sind Sie verpflichtet, die erforderlichen Daten bereitzustellen. Ohne diese Daten können wir Sie nicht adäquat versorgen.

Ergänzende Informationen im Falle einer Testung auf das Coronavirus:

Ziffer 1 – 3 wie bereits beschrieben

4.1 Genutzte Datenkategorien und Quelle der Daten

Ergänzend zu dem bereits beschriebenen erheben wir für die Durchführung der Tests personenbezogene Daten von Ihnen. Hierzu gehören zunächst Namensdaten, Kontaktdaten und ihr Geburtsdatum. Nach Durchführung des Tests verarbeiten wir zudem die Information, ob eine Infektion bei Ihnen festgestellt wurde. Hierbei handelt es sich um Gesundheitsdaten gem. Art. 4 Nr. 15 DSGVO.

5.1 Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Zur ordnungsgemäßen organisatorischen Durchführung der Test auf das Coronavirus SARS-CoV-2, zur Ausstellung Ihres Testergebnisses und für Zwecke der Abrechnung erheben und verarbeiten wir die unter Ziffer 4 bereits genannten personenbezogene Daten von Ihnen. Ergänzend erheben wir noch Ihre E-Mailadresse und Telefonnummer.

Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten zur Erbringung unserer vertraglichen Pflichten bzw. zur Vertragsanbahnung gem. Art. 6 Abs. 1 lit.b DSGVO.

5.2 Information zur Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Selbstverständlich erfolgt die Bereitstellung Ihrer Daten durch Sie völlig freiwillig. Wir weisen aber darauf hin, dass die Erbringung unserer vertraglichen Pflichten, sowie Durchführung der Testangebote ohne die Angabe der Daten nicht möglich sind.

6.1 Empfänger oder Kategorien der Empfänger personenbezogener Daten

Innerhalb unserer Organisation werden Ihre personenbezogenen Daten nur von Abteilungen und Personen verarbeitet, die für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Sofern wir für bestimmte Verarbeitungen von personenbezogenen Daten Dienstleister beauftragt haben (z.B. Buchhaltung, Aktenvernichtung), haben wir mit diesen einen Auftragsverarbeitungsvertrag gem. Art. 28 DSGVO geschlossen.

Zur Erfüllung unserer vertraglichen Leistungen bzw. zur Wahrung von gesetzlichen Pflichten geben wir personenbezogene Daten an weitere Empfänger weiter.

Hierzu zählen:

Gesundheitsamt des Landkreis Sigmaringen, Stadt Pfullendorf, Labor Dr. Brunner Konstanz

Ihre Daten werden an das Labor für das Nachweisverfahren auf Coronavirus (SARS-CoV-2) weitergeleitet.

Des Weiteren sind wir gemäß §6 Abs. 1 Nr. 1 und § 7 Abs. 1 Satz 1 Infektionsschutzgesetz verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten im Falle eines positiven Testergebnisses dem zuständigen Gesundheitsamt zur Verfügung zu stellen.

7.1 Absicht zur Übermittlung der personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung der von uns gespeicherten Daten an ein Drittland erfolgt nicht.

8.1 Dauer der Speicherung bzw. Aufbewahrungsfristen

Ergänzend zu den in Ziffer 8 beschriebenen Aufbewahrungsdauer, bewahren wir Ihre Daten nur solange auf, wie es zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten notwendig ist oder wir durch gesetzliche Vorgaben, insbesondere durch die Corona-Testverordnung, hierzu verpflichtet sind. Zur Abwehr von etwaig geltend gemachten Ansprüchen aus dem mit Ihnen zu Stande gekommenen Vertragsverhältnis orientieren wir uns dabei an der regelmäßigen zivilrechtlichen Verjährungsfrist von 3 Jahren. Gesetzliche Aufbewahrungsfristen aus der Abgabenordnung oder dem Handelsgesetzbuch bleiben hiervon unberührt.

Ziffer 9-10 wie beschrieben

Pfullendorf 01/2022